

AltstadtForum mit Förderverein und „Leben findet Innenstadt“ - Ein Portrait

Auf dem Weg zu einer lebenswerten, attraktiven und zukunftsfähigen Erlanger Altstadt



Leitlinien für
eine lebenswerte,
attraktive und
zukunftsfähige
Erlanger Altstadt



Fast sechs Jahre AltstadtForum, drei Jahre Altstadtzeitung und fast ein Jahr „Leben findet Innenstadt“ sind Anlass genug für eine Zwischenbilanz.

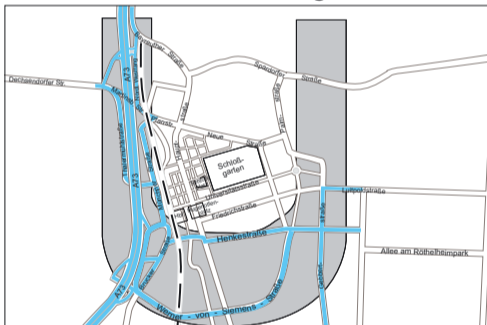
Vor Gründung des AltstadtForums im Jahr 2001 wurde der Begriff „Altstadt“ in Erlangen kaum benutzt. Man sprach, wenn überhaupt, von der „Nördlichen Innenstadt“. Viele Geschäftsleute und Bewohner in diesem Bereich hatten das Gefühl, „vergessen“ worden zu sein. Immer mehr Aktivitäten wurden auf den Süden verlagert. Die Angst war groß, dass die Abwärtsspirale nicht mehr aufzuhalten sei. Vor diesem Hintergrund schlossen sich Anfang 2001 knapp zwanzig Organisationen zum AltstadtForum zusammen.

Unter dem Begriff „Altstadt“ fasst das AltstadtForum die gesamte historische Innenstadt, bestehend aus der historischen Alt- und Neustadt, zusammen.

Das im Jahr 2001 entwickelte Leitbild und die Leitlinien enthalten klare Zielvorstellungen und einen Leitfadens für die Entwicklung der Altstadt, die heute noch Gültigkeit besitzen.

Zentrales Thema Verkehr

In Verkehrsfragen, die in den politischen Parteien bekannter Maßen kontrovers diskutiert werden, konnten sich die Positionen des AltstadtForums bisher nur bedingt durchsetzen.



Das gilt beispielsweise für das Konzept, den Durchgangsverkehr über das Erlanger-U um die Altstadt herumzuleiten. Auch in die Planungen zur Umgestaltung von Hauptstraße und Martin-Luther-Platz im Jahre 2003, flossen die Anregungen des AltstadtForums nur bedingt ein.

Erfolgreich war das Bestreben, die Pfarr- und nördliche Hauptstraße durch eine verstärkte Verkehrsführung über den Nordast der Westtangente zu entlasten.

Dagegen konnte bezüglich des weiteren Ausbaus der Westtangente Richtung Süden (Münchener Straße) noch kein Erfolg erzielt werden. Im Jahr 2003 hat der Stadtrat sich gegen den Ausbau der Unterführung von der Fuchsenwiese zur Münchener Straße in Verbindung mit dem Ausbau der Bahntrasse ausgesprochen.

Förderverein des AltstadtForums

Im Jahr 2003 beschloss das AltstadtForum, zukünftig verstärkt Werbung und Marketing für die Erlanger Altstadt zu betreiben. Das dazu im Herbst durchgeführte Brainstorming führte zu einem Marketing- und Kommunikationskonzept für die Altstadt, das seitdem schrittweise umgesetzt wird.



Aus der Arbeitsgruppe „Altstadtmarketing“ ging im Juni 2004 der „Förderverein AltstadtForum“ hervor. Unter anderem deshalb, um auch Privatpersonen die Möglichkeit zu bieten, sich innerhalb des AltstadtForums zu engagieren.

Das AltstadtLogo und der Slogan „Gern im Kern“ sind das Ergebnis eines im Mai 2004 durchgeführten Wettbewerbes, bei dem mehr als 60 Entwürfe eingingen. Auf Basis einer öffentlichen Umfrage wurde schließlich das Siegerlogo ausgewählt.

Als wichtiges Kommunikationsmedium für, in und über die Altstadt hat sich die Altstadtzeitung erwiesen. Im Juni 2004 begannen die Planungen. Die erste Ausgabe erschien am 1. Oktober 2004. Seither erscheint sie regelmäßig und pünktlich zum 1. eines jeden Monats (Ausnahme: Doppelausgabe im Sommer).

Im Juli 2005 wurde das erste Fass Altstadt-Bier offiziell angestochen, das von Jochen Buchelt und Christoph Gewalt kreiert und von der Steinbachbräu hergestellt wurde. Wegen des großen Erfolges wird das AltstadtBier regelmäßig neu aufgelegt.



Gemeinsam haben sich Stadt Erlangen, City-Management und AltstadtForum Ende 2005 um Anerkennung und Förderung als Modellkommune im Rahmen des öffentlich-privaten Kooperationsmodells „Leben findet Innenstadt“ beworben. Seine Besonderheit ist die Zusammenarbeit von öffentlicher und privater Hand auf freiwilliger Basis. Die Projekte und Ideen, die das AltstadtForum einbrachte, waren eine wichtige Voraussetzung des Erfolges, wie nicht allein OB Balleis bestätigte.

Im Juli 2006 hat die Altstadtmanagerin Dr. Sonja Hock ihre Arbeit im AltstadtBüro aufgenommen. Ihr zur Seite steht eine Lenkungsgruppe, bestehend aus den Beteiligten von „Leben findet Innenstadt“ (Stadt Erlangen, City-Management, AltstadtForum, Vertreter der Gastronomie und des Einzelhandels).

Projekte und Pläne

Zu den laufenden Projekten zählt die im Januar 2006 gemeinsam von AltstadtForum, City-Management, Marktbeschickern, Anliegern und Stadt gestartete Initiative zur Aufwertung des Erlanger Marktes. Das Ziel ist es, den Markt wieder zu einem interessanten und gut besuchten „Frischezentrum“ in der Altstadt zu entwickeln.

Der AltstadtBrand wurde anlässlich des 300. Jahrestages des Brandes in der historischen Altstadt kreiert. Es handelt sich um einen hochwertigen Birnenbrand, der sich vorzüglich als Geschenk mit Altstadtbezug oder natürlich auch zum selbst genießen eignet.

Eine viel beachtete Aktivität war die im Oktober 2006 durchgeführte Aktion „Sauberes

Wir machen mit und unterstützen die Altstadt

Akzeptanzstellen für AltstadtTaler und gewerbliche Mitglieder im Förderverein AltstadtForum

Die nachfolgenden Gewerbetreibenden unterstützen das AltstadtForum und „Leben findet Innenstadt“ als Mitglied im Förderverein („M“) und/oder indem sie den AltstadtTaler annehmen („A“). Stand: 23. Nov. 2006:

- Adler Apotheke, Hauptstr. 61 (M + A)
- Altmann's Stube, Theaterplatz 9 (M)
- Altstadtbüro, Martin-Luther-Platz 3 (A)
- Antikhaus Prähse, Hauptstr. 114 (A)
- Betten-Bühler GmbH, Hauptstr. 2 (A)
- Blues Fashion, Hauptstr. 39 (M)
- Blumen Raab, Theaterplatz 11 (A)
- Bornemann & Schaupt, Hauptstr. 71 (M + A)
- Boutique Number One, Schiffstraße 1 (A)
- Brömme Hut & Mode, Hauptstr. 32 (M + A)
- Bücher, Dreikönigstraße 3 (A)
- Büchner-Kleinknecht, Hauptstr. 63 (M + A)
- Café Sax, Schlossplatz 6 (A)
- Casa Vita, Universitätsstraße 16 (M + A)
- Classics, Wasserturmstr. 1 (A)
- Cucina di Napoli, Engelstr. 15 (M + A)
- Der graue Wolf, Hauptstr. 80 (M + A)
- Doeller Meine Mode, Hauptstr. 40a (A)
- Drehscheibe, Schiffstr. 9 (M + A)
- Druckerei Mayer, Wöhrstr. 2 (M)
- Foto Stargalla, Hauptstraße 84 (M + A)
- Galerie am Eck, Engelstr. 14 (M)
- Geh-Fachgeschäft, Schulstraße 4 (A)
- Goldene Harfe, Theaterplatz 15 (A)
- Goldener Hecht, Glockenstraße 8 (A)
- Greiner Neues & Bew. Hauptstr. 65 (M + A)
- H. Vestner GmbH, Bayreuther Straße 24 (M)
- Havana Bar, Engelstr. 17 (M)
- Höfer Parfümerien, Hauptstr. 42/44 (M + A)
- Hofapotheke, Neustädter Kirchenplatz 2 (A)
- Hotel RokokoHaus, Theaterplatz 13 (M + A)
- intermezzo, Martin-Luther-Platz 10 (M + A)
- Juwelier Endres, Hauptstr. 55 (M + A)

Pflaster“. Bürger, Imbissbetreiber und Politik sollten auf das Problem der starken Verschmutzungen in der Altstadt hingewiesen werden.



Oberbürgermeister Dr. Balleis, der bei dieser Gelegenheit selbst mit Hand angelegt hat, wird sich künftig für eine intensivere Reinigung der Gehwege in der Altstadt einsetzen.

Gemeinsames Handeln

Seit November 2005 finden in unregelmäßigen Abständen „Treffen der Gewerbetreibenden in der Altstadt“ statt, deren Ziel eine stärkere Profilierung des Gewerbes in der Altstadt ist. Eines der hier diskutierten Themen ist der Versuch, die Ladenöffnungszeiten in der Altstadt zu vereinheitlichen.

Angedacht ist bereits ein Altstadtplan, der alle Angebote der Altstadt übersichtlich darstellen soll. Ähnlich, wie in einem Kaufhaus oder einer Mall kann der Besucher sich dann anhand eines einheitlichen Planes orientieren. Ergänzt werden soll er durch eine Produkt- und Dienstleistungs-Datenbank im Internet, die es auch in gedruckter Form (AltstadtKatalog) geben wird.



Mit der Ausgabe der ersten AltstadtTaler stellt sich eines der aufwändigsten Projekte des AltstadtForums dem Praxistest (siehe separater Artikel).

Jüngstes, erst seit kurzem in Planung befindliches, Vorhaben des AltstadtForums ist der für den 5. Mai 2007 geplante „Tag der Altstadt“ (siehe separater Artikel)

Unter www.altstadt-erlangen.de sind alle Informationen über AltstadtForum, Förderverein und die diversen Projekte gebündelt. Eigene Adressen gibt es z.B. für www.altstadtforum.de, www.altstadtlogo.de, www.altstadtzeitung.de, www.altstadttag.de oder www.altstadtbier-erlangen.de.

- Kanapee, Neue Str. 50 (A)
 - Kapadokya, Hauptstraße 91 (A)
 - Klapperstorch Kinderm., Wasserturmstr. 12 (A)
 - Kornblume, Hauptstr. 43 (M + A)
 - Lady's first, Dreikönigstr. 6-8 (A)
 - Lingerie Henneberger, Wasserturmstr. 12 (M + A)
 - Linkshänder-Shop, Bohlenplatz 8 (A)
 - Mein lieber Schwan, Hauptstr. 110 (M + A)
 - Mengin Café, Schloßplatz 5 (M)
 - Metzgerei Vierzigmann, Hauptstr. 70 (M + A)
 - Mitbringsel, Schiffstraße 5 (M + A)
 - Moravia Cafe, Theaterstr. 6 (A)
 - musicA, Neustädter Kirchplatz (M)
 - MusiCeum in der Altstadt, Hauptstr. 109 (M)
 - Muskat, Hauptstr. 41 (A)
 - NaturZeiten, Hauptstr. 60 (A)
 - Optik Funk, Am Hugenottenplatz (A)
 - Optik Scharl, Schuhstr. 12 (M)
 - Orthop. Schuhtechnik Lang, Heuwaagstr. 1 (A)
 - Pantheon - Weinstube Kach, Kirchenstr. 2 (A)
 - Papa Joe's, Hauptstraße 103 (M + A)
 - Papierladen, Wasserturmstr. 14 (M)
 - Pleitegeier, Hauptstraße 100 (A)
 - Pfeiffer Leder & Mode, Hauptstr. 52 (M)
 - Pfiffikus Kindermoden, M.-L.-Platz 3 (M)
 - Pralinen & mehr, Heuwaagstraße 14 (M + A)
 - Profoto, Universitätsstraße 1a (A)
 - Reformhaus Kolbe, Marktplatz 5 (M + A)
 - Schloß-Apotheke, Hauptstr. 32 (M + A)
 - Schön Wohnen, Am Bohlenplatz 6 (M)
 - Schuh-Schuster, Hauptstr. 20 (M)
 - Städler, Juwelier, Hauptstr. 58 (A)
 - Steinbach-Bräu, Hauptstr. 116 (M + A)
 - Travel Talk Reisebüro, Hauptstr. 46 (M)
 - Trinkfachgeschäft, Schulstraße 4 (A)
 - Zen Bar- und Restaurant, Theaterplatz 22 (A)
 - Zirkel, Hauptstraße 105 (A)
- Aktuelle Liste unter www.altstadtzeitung.de

WEINMALIG
WEIN SEKT
SPIRITUOSEN
GESCHENKE

**Schenken macht Freude
Wir helfen Ihnen gern dabei!**

TEL: 09131 / 22 96 3 - FAX: 09131 / 22 96 4
Einkaufszentrum Neuer Markt
91052 Erlangen

info@weinmalig.de - www.weinmalig.de

Der feine Laden
Stoffe und mehr

Beraten Messen
Nähen Polstern
Dekorieren
Geschenkartikel

Hauptstraße 53 - Eingang Kuttlerstraße
09131-22271 - www.derfeineLaden.de

Die Malwerkstatt

Malerei
Illusionsmalerei
Wand- und Möbelgestaltung

Öffnungszeiten nach Absprache
Heike Flügel
01 62-2 82 11 15
Susanne Cindric
01 51-12 92 04 39

Die Malwerkstatt Hauptstrasse 51 91054 Erlangen

Ihrem Kind zuliebe!

Mehr Freude beim Lernen
Wenn Üben allein nicht hilft...

Beratung und Förderung bei
Schul- und Lernproblemen (ADS usw.)

W. Möhringer-Engelhardt, Dipl. Soz.-Päd. FH
Praxis Casa Vita, Universitätsstraße 16
Tel. 4000114, www.praxis-casa-vita.de

**DRUCKHAUS
MAYER
ERLANGEN**

Inhaber
Michael Haspel

Wöhrstraße 2a
91054 Erlangen
Telefon 09131 / 2 40 59
Fax 09131 / 2 40 50

Leo: 09131/898347
Fritz: 09131/898348

www.druckhaus-erde.de
info@druckhaus-erde

... wenn's passen soll

**Papier
laden**

SCHÖNES AUS PAPIER

SCHÖNES ORIGINELLES
HANDWERKLICHES
AUS PAPIER

FEINE DEKORATIVE PAPIERE
BUCHBINDEMATERIAL
WERKZEUG

Isa Obermeier

PAPIERZAUBER E.K. • WASSERTURMSTR. 14 • 91054 ERLANGEN

SCHIESSER

**pfiffikus
KINDERMODEN**

SCHLAFANZÜGE
NACHTHEMDEN
BADEMÄNTEL
WÄSCHE

Erlangen / Martin-Luther-Platz 3

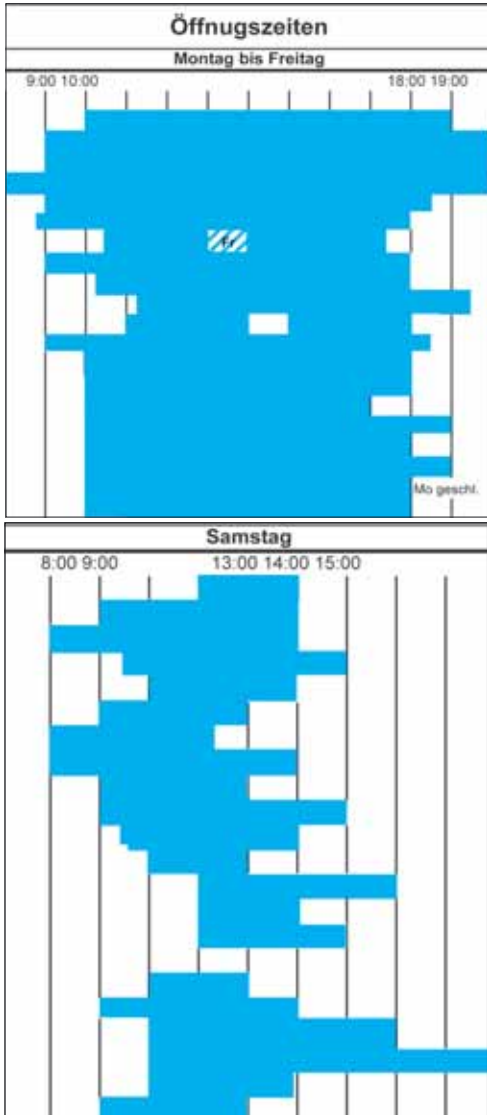
WERTSCHEK - AKTION **9,90**

4 Passbilder 19.90 nur

FOTO STARGALLA, Hauptstraße 84 - ER

Laden-Öffnungszeiten

Einheitlichere Öffnungszeiten in der Altstadt?



Werktags differieren die Öffnungs- und Schließzeiten der Geschäfte in der Altstadt weniger, als von vielen erwartet und vergleichsweise wenige schließen über Mittag. Samstags allerdings gibt es bei den Öffnungs- und Schließzeiten große Abweichungen.

Das ist das Ergebnis einer Untersuchung, die das City-Management im September bei 488 Einzelhandels- und Dienstleistungsunternehmen in der Erlanger Innenstadt durchgeführt hat. Die graphische Umsetzung dieser Daten (vollständig unter www.altstadtzeitung.de einzusehen), die das AltstadtBüro Mitte Dezember vorgelegt hat, veranschaulicht diese Ergebnisse (siehe Ausschnitt).

Wie Altstadtmanagerin Dr. Sonja Hock betont, gehe es in der Altstadt nicht um eine generelle Verlängerung der Öffnungszeiten. Was aber not tut, sei eine Vereinheitlichung zumindest der Kernöffnungszeiten.

Darüber gehen die Auffassungen der Einzelhändler jedoch weit auseinander, wie beim November-Treffen des AltstadtForums deutlich wurde. Das Meinungsspektrum reicht von „meine Kunden wissen genau, wann ich offen habe; die brauchen keine einheitlichen Öffnungszeiten“ über „das geht nicht, das diskutieren wir schon seit 20 Jahren“ bis hin zu „Begrüßt ihr denn immer noch nicht, dass wir dringend einheitliche Öffnungszeiten brauchen?“.

Dem steht allerdings das recht eindeutige Votum jener Kunden gegenüber, die insbesondere an Samstagen zum Einkaufen gar nicht mehr in die Altstadt kommen, weil sie davon ausgehen, dass die Geschäfte nach 14 Uhr sowieso zu haben. Zwar eine Fehl einschätzung, die aber dennoch häufig zu hören ist.

Das nächste Treffen der Gewerbetreibenden Ende Januar wird sich ausschließlich mit der Frage einheitlicher Kern-Öffnungszeiten beschäftigen. Auf der Basis eines bis dahin erarbeiteten Vorschlags soll dann eine Lösung gefunden werden.

Utz Graafmann

Alle Jahre wieder...

Die Altstadt strahlt weihnachtlich - trotz Finanzierungsengpass

Alle Jahre wieder erstrahlt die Altstadt in der Adventszeit in vorweihnachtlichem Lichterglanz. Und alle Jahre wieder gibt es Probleme mit der Finanzierung der Girlanden in der Hauptstraße. Wie jedes Jahr gibt es die Gruppe der Nichtzahler, die aber dennoch von der Dekoration vor der eigenen Tür profitieren. Das demotiviert natürlich wiederum den Kreis der Zahler, weil diese nicht länger für die „Trittbrettfahrer“ mitzahlen möchten.

Dazu kommt noch eine Kostensteigerung von Seiten der Stadtwerke für das Aufhängen, die Wartung und den Strom der Girlanden. Die Preisanhebung war zwar seit Langem beabsichtigt, konnte aber Jahr für Jahr aufgeschoben werden. Nun lies sie sich jedoch nicht mehr verhindern.

Statt 11.000 € wie in den Vorjahren, wären dieses Jahr für die 20 Girlanden an der Hauptstraße vom Betten Bühler bis zum Martin-Luther-Platz 15.000 € fällig gewesen.

„Da bis zum heutigen Tag (20.11.; Anm. d. Red.) seitens des Einzelhandels nur 8.000 € eingegangen sind, konnten wir diesmal nur zehn Weihnachtsgirlanden in Auftrag geben“, so Martina Wucher vom City-Management, in deren Händen die Finanzierung liegt. Diese werden nun in größeren Abständen aufgehängt.

Die vollständige Liste der Gewerbetreibenden, die sich an der Finanzierung der Girlanden beteiligt hat und denen der weihnachtliche Lichterglanz in der Hauptstraße zu verdanken ist, findet sich unter www.altstadtzeitung.de.

Dr. Jürgen Tendel

Tag der Altstadt

Tag der Altstadt nimmt Konturen an

Für Mai oder Juni ist ein Tag der Altstadt geplant. So lautet der Grundsatz-Beschluss, den die für die Vorbereitung verantwortliche Arbeitsgruppe des Fördervereins des AltstadtForums auf seiner November-Sitzung gefasst hat.

Als Termin ist der 5. Mai ins Auge gefasst; Dauer von 14 bis 18 Uhr.

Von den bekannten Straßenfesten soll sich der Tag der Altstadt dadurch unterscheiden, dass nicht Pils und Pizza, Bier und Bratwurst oder Krug und Knöchele im Mittelpunkt stehen. Nach den Vorstellungen der Organisatoren soll es ein Fest der Begegnungen werden: mit Nachbarn, mit weitgehend unbekanntem Winkeln, mit hier ansässigen Personen, Gewerben und Institutionen, mit Bewohnern und Besuchern der Altstadt.

Ein erweiterter Kreis um das AltstadtForum strukturiert beispielsweise die Veranstal-

tung, klärt Fragen des Standortes und dient als Ansprechpartner für allgemeine Fragen. Innerhalb des gemeinsamen Rahmens präsentieren die Interessenten ihre jeweiligen „Bausteine“ selbstständig und eigenverantwortlich.

Obwohl die Planungen erst angelaufen sind, haben z.B. der Botanische Garten, das Theater, das City-Management, einzelne Künstler sowie Altstadt- und Quartiersmanagement ihre Mitwirkung bereits zugesagt. Das AltstadtForum wird sich zwar in der nächsten Zeit an potenzielle Interessenten wenden; wer am Tag der Altstadt aktiv teilnehmen möchte, wird gebeten, sich auch selbst unter 6100663 (AltstadtBüro) oder 755025 (AltstadtForum) oder per E-Mail unter info@altstadtforum.de zu melden.

Nähere Informationen, die nach Fortgang der Vorbereitungen aktualisiert werden, finden sich unter www.altstadttag.de.

Laura Tendel

Wir bedanken uns bei allen

Leser, Werbekunden und sonstigen Unterstützern

für Ihre Treue

und wünschen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2007

Ihre

AltstadtZeitung

ERLANGEN

EIN GESCHENKGUTSCHEIN VON

OPTIK **Amberg**
ERLANGEN
HAUPTSTRASSE 24



Metzgerei Vierzigmann
Wir danken allen Kunden für Ihre Treue und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2007
Ihre Familie Vierzigmann und die ganze Belegschaft

MITBRINGSSEL
Schiffstraße 5
Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!
Weihnachtskarten, Kerzen, Dekorationen und Geschenke in grosser Auswahl.
Verlängerte Öffnungszeiten im Dezember Mo - Fr. 10 bis 19 Uhr und Sa. bis 18 Uhr. Wegen Umzug in die Schiffstr. 7 im Januar geschlossen.
www.mitbringsel-erlangen.de

„Mein lieber Schwan!“
Restaurant
Silvester Menü 2006
Amuse - gueule
Riesling Sekt trocken
Carpaccio vom Langustinos auf Rucolalalat & Basilikumparfait
2004 Silvaner Escherndorfer Lump
Bretonisches Hummersüppchen unter der Blätterteighaube
2003 Chardonnay St. Margherita
Ein Flan von Jacobsmuschel im Safranschaum
2004 Zeller Schwarze Katz, Riesling trocken
Gebratener Hirschrücken mit Walnuss-Olivenkruste, Portweinglace, Gemüsebouquet & Kartoffelstrudel
2004 Carmenerre Casillero Diablo
Dessertvariation
Ferrari Rosé Spumante
pro Person 80,00 Euro (inkl. Weine und Mineralwasser)
Bitte melden Sie sich verbindlich an.
Es können nur Reservierungen berücksichtigt werden.
Telefon 09131 - 53540
Fax 09131 - 57045

-Frühstücken
-Mittagessen
-Kaffeetrinken

Mengier
CAFE CONDITOREI RESTAURANT

KURZPORTRAIT (WERBUNG)

Party-Service
Restaurant
Kaleidoskop
Hotel
Hauptstraße 80
91054 Erlangen
Tel. 0 91 31 / 81 06-0
Fax 0 91 31 / 81 06 47

Design trifft Natur **TEAM7**
Bornemann Schapp
Hauptstraße 71 · 91054 Erlangen
Tel. 09131-20 93 74 · Fax 09131-2 47 53
eMail: info@bornemann-schapp.de
www.bornemann-schapp.de

Das Restaurant „Kaleidoskop“ im Hotel „Der Graue Wolf“ verteilt sich auf drei unterschiedlich eingerichtete Räume mit moderner bis ländlicher Ausstattung. Ebenso abwechslungsreich präsentiert sich die am jeweiligen Marktangebot orientierte Speisenauswahl bei einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis.

Die mit viel Phantasie und Sorgfalt zubereiteten fränkischen bis exotischen Gerichte werden von freundlichen Mitarbeitern serviert.

Wollen Sie in einem größeren Rahmen oder in kleinerer Gesellschaft zu Hause feiern, so empfiehlt sich der bestens ausgerüstete PARTY-SERVICE.

In der Vorweihnachtszeit lädt der Graue Wolf ins liebevoll geschmückte Restaurant zu betrieblichen Weihnachtsfeiern oder zur kulinarischen Einstimmung im Kreis der Familie oder mit Freunden ein.

Wenn Sie bei B&S Möbel oder Bettwaren kaufen, müssen Sie mehr Geld in die Hand nehmen als beim Discounter. Welchen Mehrwert bekommen Sie bei B&S?

- Streng schadstoffgeprüfte Produkte für gesundes Wohnen und Schlafen
- Langlebige Möbel (Antiquitäten von morgen)
- Massivholzmöbel für jeden Geschmack, vom Landhausstil bis zum preisgekrönten modernen Design
- Keine Billigprodukte aus dem Ausland, die bei uns Arbeitsplätze zerstören
- Keine Hölzer aus tropischem Raubbau, der die Klimaveränderung beschleunigt
- Kompetente Beratung auch bei Ihnen zuhause

Bei diesen Vorteilen fragen wir Sie: Wo gibt's so viel für Ihr Geld wie bei uns?